

Richtig heizen

- In ungenutzten oder wenig genutzten Räumen die Heizung auf niedriger Temperatur laufen lassen (jedoch nicht weniger als 16-18 Grad). Bei mehrtägiger Abwesenheit das Heizkörperthermostat mindestens auf das Frostschuttsymbol (*) stellen.
- Unbeheizte Räume ziehen Wärme: Überprüfen Sie, ob Ihre Innentüren gut verschlossen sind. Ansonsten fließt die Wärme z. B. unnötig in den Flur.
- Jedes Grad weniger Raumtemperatur bringt etwa 6 Prozent Energieersparnis. Durch Abkühlung auf 16-18 Grad über Nacht im Wohn- und Schlafzimmer können leicht 20-30 Prozent Energie gespart werden. Doch Achtung: Alles unter 16 Grad fördert Schimmelbildung und geht zu Lasten Ihrer Gesundheit!
- Lassen Sie Ihre Zimmer nicht auskühlen, um sie abends für ein paar Stunden aufzuheizen. Sie werden trotz hoher Lufttemperaturen das Frösteln bekommen: Zum Temperaturempfinden trägt auch die Strahlungswärme der Wände und Möbel bei.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Heizungsverkleidungen: Die Wärmeabgabe vom Heizkörper an die Raumluft wird eingeschränkt.

Richtig lüften

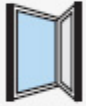
- Dauerlüften ist überflüssig und lässt zu viel Energie entweichen. Ein ständig gekipptes Fenster kann bis zu 200 Euro Kosten pro Saison verursachen.
- Lüften Sie morgens und abends sowie bei Bedarf alle Räume gut durch (Fenster ganz öffnen), damit die Feuchtigkeit entweichen kann. Dabei die Heizkörperventile schließen.
- Behalten Sie Temperatur und Feuchtigkeit mit einem Wohnklima-Messgerät im Blick: Mehr als 60 Prozent Luftfeuchtigkeit sollten in der Wohnung nicht herrschen. Sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer an, wir stellen Ihnen ein Messgerät zur Verfügung.
- Wer besonders viel "ausdünstet", zum Beispiel durch Kochen, Rauchen, Tiere und Pflanzen, muss auch viel lüften!
- Nach dem Duschen, Baden oder Kochen in den betroffenen Räumen lüften, um die Wasserdampfmengen nach draußen entweichen zu lassen.

Lüftungsart

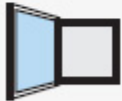
**Dauer der Lüftung für einen
kompletten Luftaustausch**



Fenster gekippt 1 bis 2 Stunden



halb geöffnetes Fenster 6 bis 12 Minuten



völlig offenes Fenster 4 bis 7 Minuten



Querlüftung 1,5 Minuten